

**SERVICE** Auspolieren von Kratzern

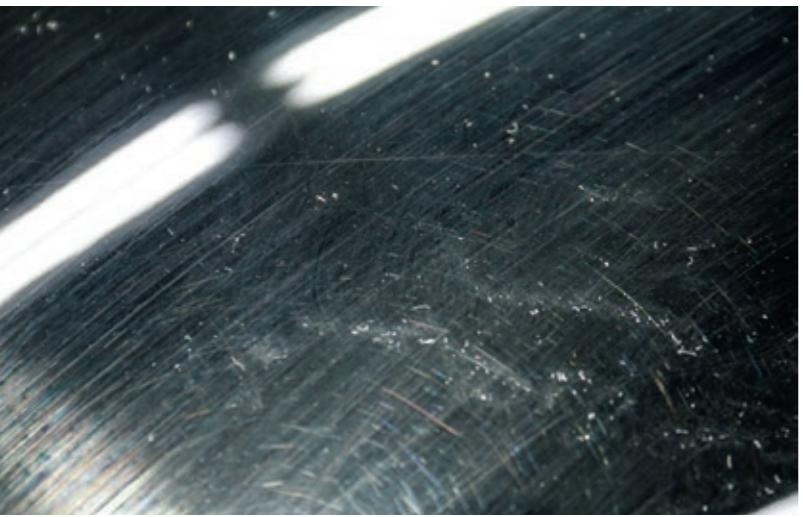


# SO WIRD IHR AUTO ZUM GLANZ- STÜCK

Vor neun Jahren wurde der Mercedes restauriert, aber der Lack ist wieder zerkratzt. Also auf in den Schönheitssalon. Und dann gleich in den zweiten. Wir zeigen vier Allerweltsfehler bei der Fahrzeugpflege – und kommen zu einem nüchternen Ergebnis

**TEAMARBEIT**  
Autor und  
Mercedes-  
Besitzer Diether  
Rodatz (rechts)  
unterstützt die  
Aufbereiter Sönke  
Nordmann (links)  
und Andreas  
Meins (Mitte)

FOTO: SVEN KREGER



**W**AS HABEN AUTOLACKE UND MANNEQUINS gemeinsam? Aus der Ferne sehen sie blendend aus – doch wehe, man schaut genauer hin. Was Damen aber noch unter Schminke verstecken können, das zeigen Lacke ganz ehrlich: all ihre

Altersfalten und vor allem jeden Kratzer. Oftmals eine Folge nachlässiger oder schlechter Pflege.

Wie zum Beispiel mein schwarz lackierter, 68 Jahre alter Mercedes 300 b. Vor neun Jahren bekam er einen komplett neuen Lackaufbau (AUTO BILD KLASSIK 11/2014), nun

**DRAUF SICHT**  
Der uralte Abstreifer zum Wegwischen von Waschwasser verewigte sich mit unendlich vielen feinen Kratzern auf der Lackoberfläche

**ÜBERSICHT**  
Polierpads gibt es in verschiedenen Härtegraden. Harte Schwämme tragen dabei mehr Material ab und weichere weniger. Für die meisten Anwendungen sind Schaumstoffpolierschwämme die richtige Wahl

**VORSICHT**  
Die Sprühlanze vor allem bei Dichtungen und Cabriolets immer schön auf Abstand halten. Das alte Material ist meist spröde und empfindlich

**ABSICHT**  
In das Waschwasser gehört immer ein Schuss mildes, rückfettendes Auto-Shampoo (rundes Bild). Zum Waschen verwendet Sönke Nordmann hier einen Mikrofaser-schwamm



## ■ SERVICE Auspolieren von Kratzern



### AUSWÄHLEN

Je nach Oberfläche wählt der Profi zwischen Rotations- und Exzentermaschine. Letztere ist ideal für Einsteiger



» ränderfrei abtrocknen. Und wie der Name schon sagt: Ein Fensterleder ist nur für die Fenster da, nicht für den Lack.

Bei Sonnenlicht oder auch im Licht einer Smartphone-Taschenlampe fallen die vielen Kratzspuren sofort ins Auge. Sollen sie endgültig verschwinden, so hilft nur eine gründliche Politur. Und bei nahe hätte ich jetzt den nächsten Fehler begangen.

### FEHLER 4

Finger weg von Polierwatte. Eigentlich wollte ich schreiben:



### AUFRAGEN

Nach der Politur kommt Wachs auf den Lack. Sönke Nordmann schwört auf japanisches „Soft 99“ zu rund 40 Euro

### ANPASSEN

Bei Unsicherheit mit einer milden Politur und einem weichen Pad beginnen, um die Oberfläche zu schonen. Das Pad mittig anbringen, damit es schön rund läuft



### ABMESSEN

Das Lackschichtmessgerät ist bei der Wahl der Politur ein gutes Hilfsmittel. Nichts ist ärgerlicher, als den Lack punktuell abzuschleifen



### ANFANGEN

Kleine Mengen Politur auf das vorher befeuchtete Pad aufbringen und mit der Hand leicht einmassieren



### ABMÜHEN

Aufbereiter Sönke Nordmann bringt rund zehn Jahre Berufserfahrung mit. Eine Poliermaschine kann auch erhebliche Schäden anrichten

### GEDULDIG

Die letzten Wachsreste werden entfernt, der Lack glänzt wieder wie bei der Erstauslieferung 1953



### GENAU

Chef Torsten Genske prüft mit Diodenlicht, dass auch feine Kratzer und Hologramme komplett entfernt wurden. Schwarz Uni ist der empfindlichste Lackton



### ABWISCHEN

Abschließend wird das Carnaubawachs mit einem Mikrofaser-tuch abpoliert, der Lack erstrahlt hochglänzend



### GESCHAFFT

Die vier Saubermacher spiegeln sich stolz in der blanken Oberfläche, die sich nun auch ganz glatt anfühlt

## DER FACHMANN EMPFIEHLT

Wichtig ist zuallererst die richtige Kleidung. Keine vorstehenden Knöpfe, keine Gürtel oder Reißverschlüsse, sie können ganz schnell den Lack zerkratzen. Dann die Temperatur: um 20 Grad sind gut, nicht im Sonnenlicht polieren. Wer länger etwas von der mühsamen und meist nicht billigen Grundpolitur (Mittelklassewagen bis zu 500 Euro) haben möchte, der bringt seinen Lack abschließend mit Carnaubawachs zum Glänzen. Der Fachmann nennt es „Tiefenglanz“. Diese Behandlung hält mindestens sechs Monate. Wer das glänzende Erlebnis länger

bestaunen möchte, dem rät Fahrzeugaufbereitungs-Fachmann Torsten Genske zu einer Keramik-Versiegelung. Sie ist sozusagen der Mercedes unter den Konservierern, hält zwei bis drei Jahre. Kostet im Mittel allerdings auch rund 1300 Euro. Nach einer solchen Schönheitskur sollte der Lack immer mit großer Vorsicht behandelt werden. Heißt: Nach jeder Fahrt mögliche Insektenreste mit einem Mikrofasertuch aufweichen und entfernen. Auch einfache Waschanlagen sind tabu. Falls nicht zu vermeiden: immer das teuerste Programm wählen.

## FAZIT

### Diether Rodatz

Wer aufhört, Fehler zu machen, der lernt nichts mehr dazu ... Ich habe Fehler gemacht und dafür leider auch oft bezahlen müssen. Jetzt gebe ich das Geld für die Pflege meines alten Schätzchens lieber einem Fachmann meines Vertrauens. Ich spare Zeit und weiß, dass das Ergebnis meine Ansprüche erfüllt. Und das ist billiger als Selbermachen.

